

Ursprüngliche Lebensräume

Sonntag, 25. Juli 2021

13.00 Wildnis Rednitztal bei Katzwang

mit Dr. Jörg Henninger

Jörg Henninger, Autor eines neu erschienenen, sehr informativen und reich bebilderten Buches über das Rednitztal bei Reichelsdorf, sein Mitautor Dr. Walter Welß und Annette Sauerwein-Welß stellen gemeinsam dieses ursprüngliche, einer Wildnis sehr nahe kommende Gebiet an der Rednitz vor.



Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Reichelsdorfer Keller

Dauer: 90 min.

15.00 Lebensräume aus Menschenhand: Die Kreuzkröte als Charakterart des Pegnitztals

mit Christoph Grünfelder, Referat für Umwelt und Gesundheit (Flächenagentur)

Die Kreuzkröte ist eine Pionierart dynamischer Auen der Urstromtäler. Ihre natürlichen Lebensräume sind weitgehend verschwunden. Die Art besiedelt heute fast ausschließlich Lebensräume, die durch Abbautätigkeiten oder vergleichbare menschliche Aktivitäten entstehen. Im Pegnitztal ist die Art verbreitet, der Ausflug führt uns in künstlich geschaffene Lebensräume auf dem „Sandband“.



Foto: Christoph Grünfelder

Treffpunkt: Parkplatz SV Maiach, Finkenbrunn 161

Dauer: 90 min.

17.00 Der Hainberg: Natur aus zweiter Hand – Lebensraum Sand

mit Bernd Michl und Patricia Danel Landesbund für Vogelschutz

Das NSG Hainberg liegt an der Rednitz auf dem Gebiet von Oberasbach, Stein und Nürnberg. Es beinhaltet die größte Sandmagerrasenfläche Nordbayerns. Das NSG ist Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele bedrohte Pflanzen und Tiere. Themenschwerpunkt der Führung wird auf Vogel- und Pflanzenwelt dieses besonderen Lebensraums liegen.



Treffpunkt: Friedhofstraße 1; Unterasbach S4 Unterasbach, 10 min. zu Fuß (Bahnhofstraße, Lilienstraße, Friedhofstraße)

Dauer: ca. 90 min.

14.00 Artenreiche Magerwiesen bei Kornburg

mit Wolfgang Dötsch vom BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz Nürnberg hat hier in wenigen Jahren einen großen, einzigartigen Lebensraum entwickelt und die Flächen gekauft, damit er nicht wieder zerstört werden kann. Wolfgang Dötsch, Biologe und Mitarbeiter des BUND Naturschutz, führt uns in die spannende Welt dieses für Nürnberg und Franken typischen Lebensraumes ein.



Treffpunkt: Ende der Keilstraße (Marterl), Bus 51 + 62 Kornburg Süd (Friedhof)

Dauer: 90 min.

16.00 Ursprüngliche Aue der Gründlach

mit Petr Mlnarik, Landschaftspflegeverband Nürnberg

Die Gründlachaue an der nördlichen Stadtgrenze zwischen Neunhof und Großgründlach ist eine der letzten ursprünglichen Flecken der alten Kulturlandschaft des Knoblauchslandes. Viele Kleinstrukturen, die woanders der Flurbereinigung zum Opfer fielen, sind hier noch zu finden. Das Landschaftsmosaik aus Äckern, Wiesen, Brachen und Feldgehölzen beherbergt viele schützenswerte Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Feldhasen, Kiebitze und Rebhühner.



Treffpunkt: Bus 20, 30, 290 Reutleser Straße an der B4 stadtauswärts

Dauer: 2 Std.

Mitglieder im Bündnis für Biodiversität



- AG Fledermausschutz Berufsverband der Ökologen Bayern
- BLUEPINGU e.V.
- BUND Naturschutz e.V. Kreisgruppe Nürnberg
- Die Bienenhüter Figurenbeuten
- Fischereiverein Nürnberg e.V.
- Fränkischer Albverein Nürnberg e.V.
- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH Regionalgruppe Franken)
- Hochschule Weißenstephan/Triesdorf
- Kindermuseum Nürnberg
- Kreis Nürnberger Entomologen e.V.
- Landesbund für Vogelschutz e.V.

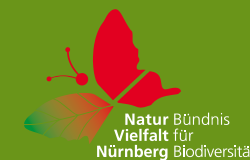
- Landschaftspflegeverband Nbg. e.V.
- Naturhistorische Gesellschaft e.V.
- Naturschutzwächter Nürnberg
- Noris Inklusion – Abteilung Gartenbau Regierung von Mittelfranken
- Stadt Nürnberg Referat für Umwelt und Gesundheit
- Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum
- Stadt Nürnberg – Tiergarten
- Stadt Nürnberg – Umweltamt
- Stadtverband der Kleingärtner e.V.
- VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – Regionalgruppe Mittelfranken)
- Zeidlerverein Nürnberg e.V.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg – Referat für Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18 | 90403 Nürnberg
www.umweltreferat.nuernberg.de

Gestaltung: www.atelier-molzahn.de | Druck: City Druck Nürnberg

10 Jahre Abenteuer StadtNatur
23.-25.07.2021



10 Touren zu Stadtoasen und ursprünglichen Lebensräumen in Nürnberg



Foto: Gabi Prasser

Programm zur Nürnberger Biodiversität
www.stadtnatur.nuernberg.de

10 Jahre Nürnberger Bündnis für Biodiversität

10 Jahre Abenteuer StadtNatur



Klimawandel und Artensterben sind weltweit die größten Herausforderungen unserer Zeit. Jedes Land, jede Stadt sollte aktiv werden, um auf der jeweiligen Ebene zu handeln.

2010 startete die UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt. Die Nachrichten vom zunehmenden Artensterben hat viele aufgerüttelt. Auch wir im Umweltreferat Nürnberg wollten unsere Anstrengungen verstärken, um im Stadtgebiet gefährdete Tiere, Pflanzen und Lebensräume besser zu schützen. Als erstes holten wir alle Organisationen zusammen, die in diesem Bereich arbeiten, ehrenamtliche wie auch städtische. Das Bündnis für Biodiversität wurde gegründet. Eine der Aktivitäten, die seither jährlich durchgeführt werden, sind die Abenteuer StadtNatur-Tage, die wir auch jetzt wieder anbieten.

Es geht darum, zu vermitteln, was wir an Naturschätzen in Nürnberg haben und wie wir sie bewahren können. Ein kurzes Zitat bringt es auf den Punkt: „Wir schützen nur das, was wir kennen“. Und darin besteht leider ein großes Problem: Wir wissen immer weniger über die bedrohte Vielfalt der Natur. Umweltbildung betrachten wir insofern als eine unserer wichtigen Aufgaben. Herzlichen Dank an alle, die eine Führung leiten und ihr Wissen mit anderen Menschen teilen!

Es ist eine große Freude, mit der Natur zu leben oder in der Natur unterwegs zu sein. Zum Glück gibt es in Nürnberg noch viele Stadtoasen und ursprüngliche Lebensräume, von denen wir Ihnen in diesem Jahr wieder einige vorstellen wollen. Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot nutzen und mit uns Abenteuer StadtNatur erleben.

Herzliche Grüße,

Britta Walthelm
Referentin für Umwelt und Gesundheit

Freitag, 23. Juli 2021

17.00 Auftakt im InsektenReich im Park Marienberg

Begrüßung

Britta Walthelm,
Referentin für Umwelt und
Gesundheit der Stadt Nürnberg

Kurze Geschichte des InsektenReichs

Hiltrud Gödelmann

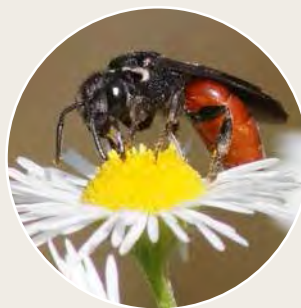
Insekten entdecken und bestimmen

Dr. Detlev Cordes,
Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

Treffpunkt: InsektenReich (nördlicher Bereich des Marienbergparks, östlich des Weihers)

Dauer: ca. 2 Std.

Danach Umtrunk in der Gartenwirtschaft der Marienberg-Kleingärten (abhängig von Corona)



Aufgrund der Corona-Spielregeln müssen sich alle Teilnehmer*innen für die Führungen anmelden, ggf. Mundschutz tragen und entsprechende Abstände einhalten.

Bitte anmelden bei:
hiltrud.goedelmann@stadt.nuernberg.de

Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Die Fotos und Filme werden ggf. veröffentlicht. Falls Sie dies nicht wünschen, weisen Sie uns bitte zu Beginn der Veranstaltung darauf hin.

Stadtoasen

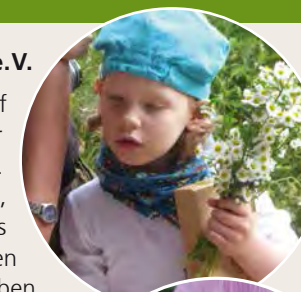
10.00 Gepflanzte Vielfalt im Stadtgarten von Bluepingu

mit Xenia Mohr, Bluepingu e.V.

Der Stadtgarten in Eberhardshof ist ein sehr positives Beispiel für Urban Gardening in Nürnberg. Es wird gemeinsam gegärtnert, Gemüse, Kräuter und Obst – alles Bio. Und dabei werden alte Sorten und Sortenvielfalt gefördert. Neben veganen Kochworkshops gibt es viel Raum für Austausch und Begegnung.

Treffpunkt: stadtgarten
Eberhardshof 2,
gegenüber Bierwerk

Dauer: ca. 2 Std.



12.00 Drei besondere Gärten in der Altstadt

mit Margot Lölhöfel und Kazumi Nakayama

Ein sehr schöner Spaziergang im Zentrum der historischen Altstadt. Er beginnt im neu erstandenen Garten der berühmten Maria Sybilla Merian auf der Burg, führt über den zauberhaften Bürgermeistergarten parallel zur Stadtmauer und endet am Heilkräutergarten des BUND Naturschutz am Hallertor.

Treffpunkt: Merian-Garten auf der Burg (neben dem Heidenturm)

Dauer: ca. 2 Std.



Samstag, 24. Juli 2021

14.00 Der Wolfsgarten, ein Garten für Natur und Kultur

mit Silke Würzberger, Wolfshertz gUG

Seit Oktober 2020 entsteht auf dem ehemaligen Hochseilgarten in Gostenhof ein naturnahes, kulturelles Stadtteil- und Begegnungszentrum. Dazu gehören ein großzügiger Nachbarschaftsgarten und Spielflächen für Kinder. Das Projekt wird in allen Aspekten nachhaltig ausgestattet; u. a. mit Solarmodulen, Zisterne und Komposttoilette. 2020 erhielt es den Umweltpreis der Stadt Nürnberg.

Treffpunkt: Reutersbrunnenstraße 42, Gostenhof

Dauer: 90 min.



16.00 Essbare Stadt am Jakobsmarkt

mit Julia Schrader und Tina Löhr, Bluepingu e.V. Nürnberger Pionierinnen der Essbaren Stadt

Vielfalt ist Schönheit. Vielfalt ist bunt. Genau das lässt sich am Jakobsplatz, zwischen Feuerwehr und Jakobskirche, beobachten. Ein buntes Gärtchen schenkt Ruhe und Erholung, bietet Gemeinschaft und Einkehr – mitten in der Innenstadt. Und zum Fest gibt's, was vor Ort geerntet wurde.

Treffpunkt: Haupteingang der Jakobskirche, 200m von der U-Bahn-Haltestelle Weißer Turm

Dauer: ca. 90 min.

